



SLAM WIRD KABARETT

Christoph Dieffenbacher

«Chunt scho guet» heisst das zweite Abendprogramm der jungen Baselbieter Kabarettisten Dominik Muheim und Sanjiv Channa – zu sehen im Teufelhof.

Sind die erfolgreichen Poetry-Slammer von gestern die Kabarettstars von morgen? Schadet oder nützt es ihrer Karriere, wenn sie zuvor noch den Umweg über den Primarlehrerberuf genommen haben? Und gilt einer, der einfach Geschichten erzählt, bereits als Künstler oder braucht es zuerst ein Atelier dazu? Fragen über Fragen, die sich einem bei den Nummern der Baselbieter Mundart-Kabarettisten Dominik Muheim und Sanjiv Channa stellen. Die Antworten fallen wenig eindeutig aus.

Die beiden haben alle Chancen, den Sprung von den Brettern der Slamlokale auf die Bühnen der schweizerischen Kabarettszene zu schaffen. Ihre schräg-lakonischen, mit feinem Humor gespickten Alltagsbeobachtungen samt den Pointen (Regie: Philipp Galizia) kommen auch bei einem nicht mehr ganz jugendlichen Publikum an. Als Vorbilder nennen sie Gabriel Vetter, Franz Hohler und Tom Waits. Muheim hat an Poetry-Slams bereits diverse Preise abgeräumt und gehört zum Team der (leider bald abgesetzten) «Morgengeschichten» auf Radio SRF 1. Für den musikalischen Drive im Programm sorgt sein Bühnenpartner und Schlagzeuger Channa, wie Muheim 28-jährig, in Reigoldswil (BL) aufgewachsen und mit einem Lehrerdiplom. Ein eingespieltes Gespann: Die beiden kennen sich seit dem Kindergarten.

Zukunftspläne und Geschirrspüler.

Auch im zweiten abendfüllenden Programm «Chunt scho guet», das bereits Anfang 2019 Premiere hatte und jetzt im Teufelhof gezeigt wird, spielt das Duo vom Lande mit den Abgründen des Gewöhnlichen. Noch mehr als im Erstling «Plötzlich zmitzt drin» setzen sie in ihren Nummern auf Tempo und Dialogwitz, während die musikalische Begleitung variantenreicher geworden ist. Die Story: Zwei gescheiterte Typen palavern über Lebenspläne für eine ungewisse Zukunft, der eine ein Künstler, der von Erfolg und Weltveränderung und der andere ein Barkeeper, der von einem neuen Geschirrspüler träumt. Und das Ganze in einer Zeit, in der sich alles in unvorhersehbare Richtungen entwickeln kann.

Dominik Muheim & Sanjiv Channa, «Chunt scho guet»: Do 17. bis Sa 19.12., 20.30 h, Theater im Teufelhof Basel, www.theater-teufelhof.ch → S. 38